

1 Prozent- und Zinsrechnung	
Aufgaben zur Prozentrechnung lösen	2
Grundaufgaben zur Zinsrechnung lösen	3
Mit Zinseszinsen rechnen	4
Mit Monats- und Tageszinsen rechnen	5
Schaubilder auswerten	6
Am Ziel: Prozent- und Zinsrechnung	7
2 Potenzen	
Große und kleine Zahlen in Zehnerpotenzen darstellen	8
Zahlen mit Zehnerpotenzen vergleichen, ordnen und berechnen	9
Sachsituationen mit Potenzen lösen	10
Am Ziel: Potenzen	11
3 Geometrie 1	
Rechtwinklige Dreiecke erkennen und beschreiben	12
Rechtwinklige Dreiecke zeichnen	13
Mit dem Satz des Pythagoras rechnen	14
Den Satz des Pythagoras anwenden	15
Regelmäßige Vielecke beschreiben und zeichnen	16
Am Ziel: Geometrie 1	17
4 Gleichungen	
Terme umformen	18
Gleichungen wertgleich umformen und lösen	19
Gleichungen aufstellen und lösen	20
Gleichungen mit einer Variablen im Nenner lösen	21
Mit Formeln aus der Geometrie rechnen	22
Gleichungssysteme verschiedenartig lösen	23
Sachaufgaben mit Gleichungssystemen lösen	24
Geometriaufgaben mit Gleichungssystemen lösen	25
Lösungsmengen von reinquadratischen Gleichungen bestimmen	26
Am Ziel: Gleichungen	27
5 Geometrie 2	
Pyramiden und Kegel untersuchen und beschreiben	28
Schrägbildskizzen von Pyramiden und Kegeln zeichnen	29
Volumen von Prismen berechnen	30
Volumen von Pyramiden berechnen	31
Volumen von Kegeln berechnen	32
Oberflächeninhalt von Pyramiden berechnen	33
Oberflächeninhalt von Kegeln berechnen	34
Größen an zusammengesetzten Körpern berechnen	35
Am Ziel: Geometrie 2	36
6 Funktionale Zusammenhänge	
Proportionale Zuordnungen darstellen und berechnen	37
Lineare Zuordnungen darstellen und berechnen	38
Lineare Funktionsgleichungen unterschiedlich darstellen	39
Lineare Funktionen aufstellen und zeichnen	40
Umgekehrt proportionale Zuordnungen darstellen und berechnen	41
Umgekehrt proportionale Funktionen mit Funktionsgleichungen darstellen	42
Am Ziel: Funktionale Zusammenhänge	43
7 Wahrscheinlichkeiten	
Absolute und relative Häufigkeit bestimmen	44
Ergebnismengen und Ereignisse bestimmen	45
Wahrscheinlichkeiten bei Zufallsexperimenten ermitteln	46
Mit Baumdiagrammen arbeiten	47
Am Ziel: Wahrscheinlichkeiten	48
8 Quali-Training	49
Teil B – Mit Prozenten rechnen	50
Teil B – Mit Zinsen rechnen	52
Teil B – Flächeninhalte berechnen	54
Teil B – Gleichungen aufstellen und lösen	56
Teil B – Körper berechnen	58
Teil B – Zuordnungen berechnen	60
Teil B – Statistische Werte und Wahrscheinlichkeiten bestimmen	62

Zahlen mit Zehnerpotenzen vergleichen, ordnen und berechnen

1 Überprüfe das Beispiel und arbeite dann ebenso.

- | | | | | | | |
|-------------------|---|-------------------|------------|----------------------|-------------|----------------------|
| a) 0,04 | > | $4 \cdot 10^{-3}$ | b) 0,074 | $7,4 \cdot 10^{-3}$ | c) 535 | $5,35 \cdot 10^{-2}$ |
| $4 \cdot 10^{-2}$ | > | $4 \cdot 10^{-3}$ | _____ | $7,4 \cdot 10^{-3}$ | _____ | $5,35 \cdot 10^{-2}$ |
| d) 0,0006 | | $6 \cdot 10^{-5}$ | e) 0,00009 | $9 \cdot 10^{-6}$ | f) 67 000 | $6,7 \cdot 10^5$ |
| _____ | | $6 \cdot 10^{-5}$ | _____ | $9 \cdot 10^{-6}$ | _____ | $6,7 \cdot 10^5$ |
| g) 68 700 | | $6,87 \cdot 10^8$ | h) 0,00432 | $4,32 \cdot 10^{-2}$ | i) 0,000461 | $4,61 \cdot 10^{-4}$ |
| _____ | | $6,87 \cdot 10^8$ | _____ | $4,32 \cdot 10^{-2}$ | _____ | $4,61 \cdot 10^{-4}$ |

2 Murat notiert zuerst in Standardschreibweise und ordnet dann der Größe nach. Überprüfe und arbeite ebenso.

- | | | | | | |
|----|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------------|
| a) | $2,34 \cdot 10^5$ | $234 \cdot 10^4$ | $23,4 \cdot 10^3$ | $0,234 \cdot 10^9$ | $0,0234 \cdot 10^{12}$ |
| | $2,34 \cdot 10^5$ (2) | $2,34 \cdot 10^6$ (3) | $2,34 \cdot 10^4$ (1) | $2,34 \cdot 10^8$ (4) | $2,34 \cdot 10^{10}$ (5) |
| b) | $4,7 \cdot 10^{-4}$ | $0,47 \cdot 10^{-6}$ | $0,0047 \cdot 10^3$ | $470 \cdot 10^{-3}$ | $0,47 \cdot 10^{-1}$ |
| c) | $0,032 \cdot 10^5$ | $32 \cdot 10^7$ | 32 000 000 | $0,00032 \cdot 10^9$ | $320 \cdot 10^2$ |
| d) | $1,3 \cdot 10^{-4}$ | $0,013 \cdot 10^3$ | 1 300 | $130 \cdot 10^{-7}$ | $0,0013 \cdot 10^5$ |

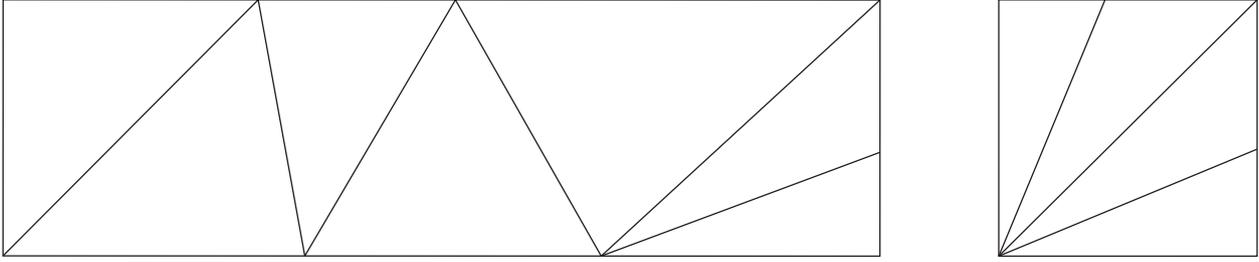
3 Überprüfe das Beispiel und arbeite ebenso.

- | | |
|---|--|
| a) $5,4 \cdot 10^5$ mm = $5,4 \cdot 10^4$ cm = $5,4 \cdot 10^2$ m | b) $6,8 \cdot 10^{-6}$ m = _____ cm = _____ mm |
| c) $3,8 \cdot 10^8$ g = _____ kg = _____ t | d) $6,3 \cdot 10^{-6}$ t = _____ kg = _____ g |
| e) $2,5 \cdot 10^9$ mg = _____ g = _____ kg | f) $9,8 \cdot 10^{-6}$ kg = _____ g = _____ mg |

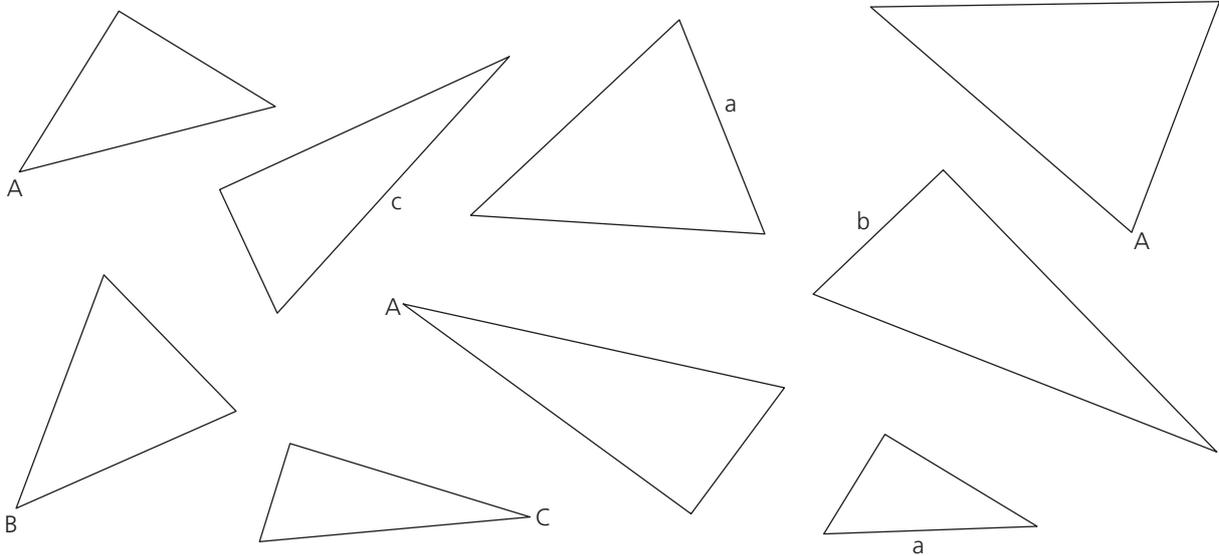
4 Berechne die Terme und notiere das Ergebnis in Standardschreibweise.

- | | |
|--|---------------------------------------|
| a) $6,45 \cdot 10^6 \cdot 460 =$ _____ | b) $3,6 \cdot 10^8 : 120 =$ _____ |
| c) $2,5 \cdot 10^4 \cdot 0,4 =$ _____ | d) $8,64 \cdot 10^3 : 2000 =$ _____ |
| e) $7,2 \cdot 10^6 : 1,2 =$ _____ | f) $3,9 \cdot 10^{-7} : 3900 =$ _____ |
| g) $4,67 \cdot 10^3 : 500 =$ _____ | h) $4,56 \cdot 10^5 : 6000 =$ _____ |
| i) $3,8 \cdot 10^{-4} \cdot 800 =$ _____ | j) $9,9 \cdot 10^6 : 3300 =$ _____ |

- 1 Gegeben sind ein Rechteck und ein Quadrat, welche in verschiedene Dreiecke unterteilt sind.

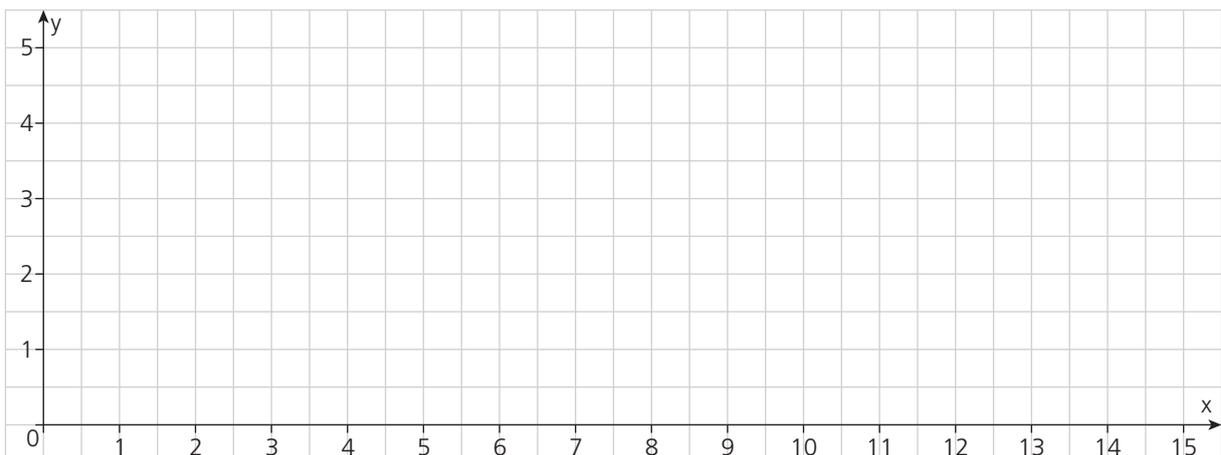


- a) Male die Dreiecksarten in unterschiedlichen Farben aus.
 spitzwinklige Dreiecke: blau rechtwinklige Dreiecke: rot stumpfwinklige Dreiecke: grün
- b) Markiere gleichschenklige Dreiecke mit einem Kreuz (X), gleichseitige Dreiecke mit einem Kreis (O).
- 2 Dreiecke können ihre Lage verändern. Die Benennung der Ecken (gegen den Uhrzeigersinn) und der Seiten bleibt immer gleich.
- a) Vervollständige die Beschriftung der Ecken und Seiten.
- b) Kennzeichne bei rechtwinkligen Dreiecken den rechten Winkel (\perp). Markiere Hypotenusen rot.



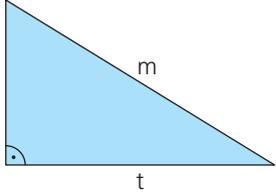
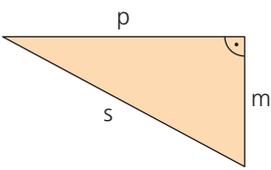
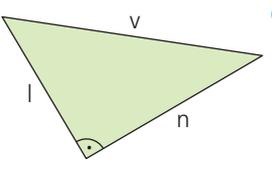
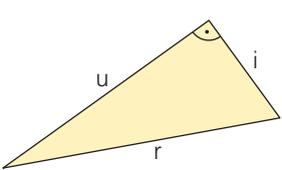
- 3 Zwei Eckpunkte eines rechtwinkligen Dreiecks sind jeweils gegeben. Für den dritten Punkt gibt es mehrere Möglichkeiten. Wähle eine, zeichne das Dreieck und beschrifte jeweils Eckpunkte, Seiten und Winkel der Figuren entsprechend.

- a) $A_1 (1|2), B_1 (4|2), C_1$ _____ b) A_2 _____, $B_2 (5|1), C_2 (7|4,5)$
- c) $A_3 (9|4), B_3 (12|0,5), C_3$ _____ d) $A_4 (15|5), B_4$ _____, $C_4 (15|1)$



Mit dem Satz des Pythagoras rechnen

1 Notiere jeweils die zugehörige Gleichung nach dem Satz des Pythagoras.

a)  b)  c)  d) 

Below each diagram is a yellow rectangular box for writing the equation.

2 Ergänze die Tabelle für rechtwinklige Dreiecke ($\gamma = 90^\circ$). Runde auf eine Kommastelle.

a)

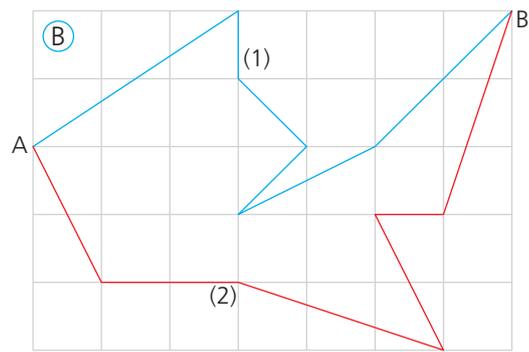
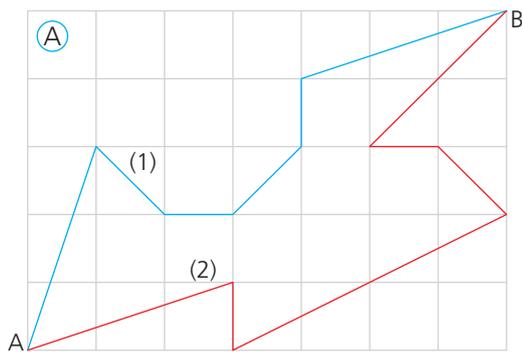
a	b	c
5 cm	8 cm	
8,5 cm	3,4 cm	

b)

a	b	c
9,2 cm		21 cm
	7,8 cm	18,4 cm

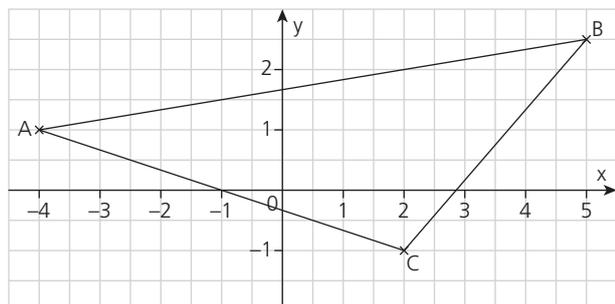
3 In ein Zentimetergitter sind Streckenzüge von A nach B eingezeichnet.

- a) Berechne jeweils die Länge der Teilstrecken und trage die Ergebnisse in die Skizze ein. Runde immer auf eine Dezimalstelle.
- b) Bestimme jeweils die Länge der Streckenzüge (1) und (2).



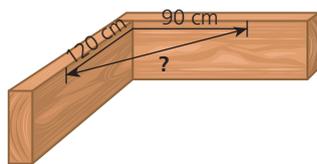
Streckenzug 1:		Streckenzug 1:	
Streckenzug 2:		Streckenzug 2:	

4 Das Koordinatensystem (Einheit 1 cm) ist hier verkleinert dargestellt. Berechne die wirklichen Längen der Strecken $|\overline{AC}|$, $|\overline{AB}|$ und $|\overline{BC}|$. Runde auf eine Dezimalstelle.

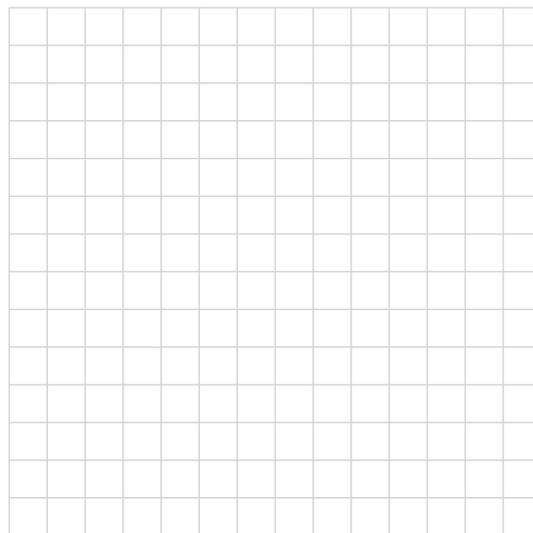
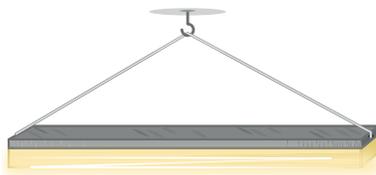


Den Satz des Pythagoras anwenden

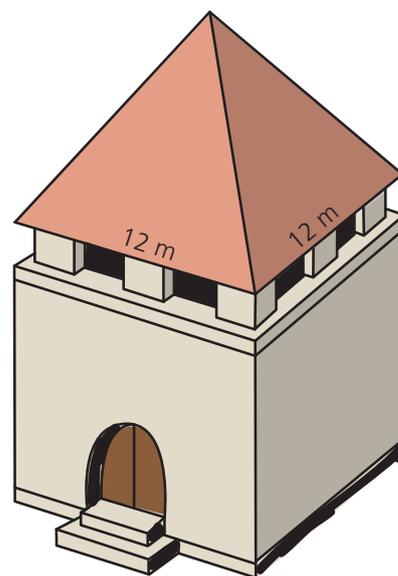
- 1 a) Für eine Kastenform hat Schreiner Müller die Bretter wie angegeben markiert. Welche Länge muss zwischen den Strichen gemessen werden, damit die Bretter rechtwinklig ausgerichtet sind?



- b) Eine Deckenleuchte ist einen Meter lang. Sie ist mit einem 120 cm langen Seil an einem Deckenhaken befestigt. Berechne den Abstand der Leuchte vom Haken. Trage wichtige Größen in die Skizze ein. Runde sinnvoll.

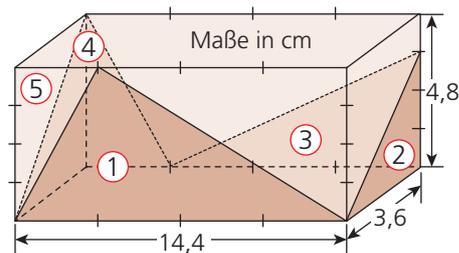


- 2 Die Dachfläche der 8 m hohen Turmspitze soll neu gedeckt werden. Pro Quadratmeter rechnet man mit 35 Ziegeln.



- 3 Ein Quader aus Glas ist an den Seitenflächen mit braunen Folien beklebt.

- a) Wie viele cm^2 Folien sind das insgesamt?
b) Wie viel Prozent der gesamten Seitenflächen sind beklebt?



Regelmäßige Vielecke beschreiben und zeichnen

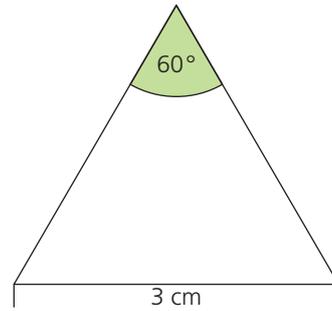
1 Hier ist das Bestimmungsdreieck eines regelmäßigen Vielecks abgebildet.

a) Wie heißt das Vieleck?

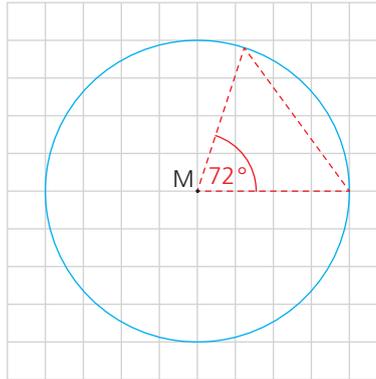
b) Bemaße alle Seiten und Winkel.

c) Zeichne, soweit es der Platz erlaubt, den Umkreis des Vielecks ein.

d) Der Umfang des Vielecks beträgt _____ cm.



2 Die angegebenen Schritte beschreiben, wie man ein regelmäßiges Fünfeck zeichnet. Überprüfe die Abfolge in ① und ②, zeichne dann entsprechend ③ und ④ das Vieleck.



① Umkreis zeichnen

② Mittelpunktswinkel eintragen, Bestimmungsdreieck zeichnen

③ Seitenlängen am Umkreis abtragen

④ Eckpunkte verbinden

3 Zeichne ein regelmäßiges Fünfeck, bei dem die Seitenlänge $a = 3\text{ cm}$ gegeben ist. Beschreibe dein Vorgehen.

	<p>① <u>Seite $a = 3\text{ cm}$ zeichnen</u></p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
--	---

4 Zeichne ein regelmäßiges Achteck. Arbeite vorteilhaft, ohne Winkel anzutragen. Beginne wie angegeben. Notiere dann die Abfolge der Schritte.

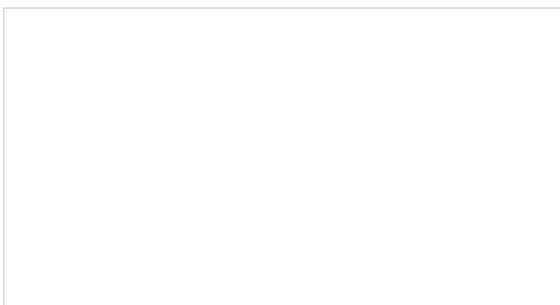


① Regelmäßiges Viereck (Quadrat) mit $a = 3\text{ cm}$ zeichnen.

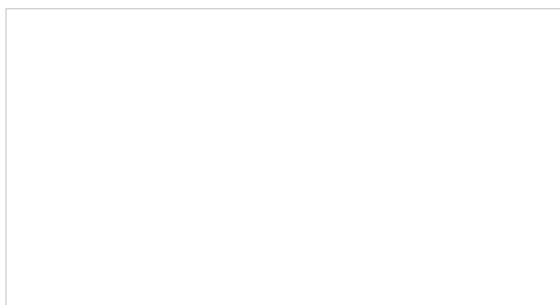
② _____

1 Rechtwinklige Dreiecke beschreiben und zeichnen

a) Zeichne ein rechtwinkliges Dreieck ($\gamma = 90^\circ$) mit den Katheten $a = 3,5$ cm und $b = 3$ cm. Beschrifte Ecken und Seiten.



b) Zeichne mithilfe des Thaleskreises ein gleichschenkliges rechtwinkliges Dreieck ($\gamma = 90^\circ$) mit der Hypotenuse $c = 4$ cm. Notiere die Winkelgrößen.



2 Mit dem Satz des Pythagoras rechnen

a) Berechne die fehlenden Seiten in einem rechtwinkligen Dreieck mit $\gamma = 90^\circ$ (alle Maße in cm).

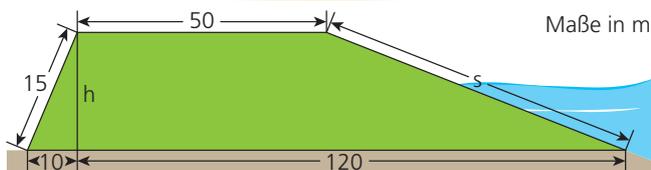
Seite a	Seite b	Seite c
16		20
	11	61

b) Zwei Seiten eines rechtwinkligen Dreiecks sind 6 m und 4 m lang. Berechne die dritte Seite auf eine Kommastelle. Es gibt zwei Lösungen.



3 Den Satz des Pythagoras anwenden

Hier sieht man den Querschnitt eines Deichs, der zum Schutz gegen die Fluten des Meeres gebaut wurde.



a) Berechne die Deichhöhe h . Runde auf Meter.

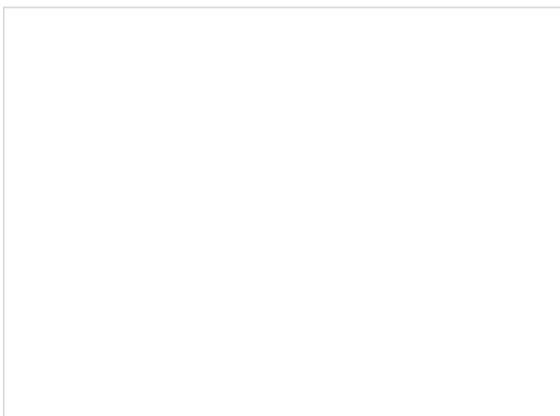


b) Berechne die Länge der Seeseite s .

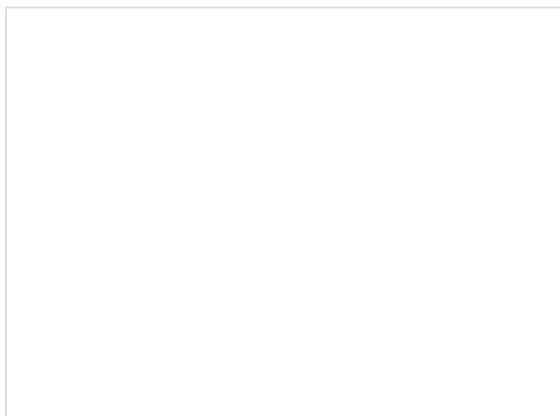


4 Regelmäßige Vielecke zeichnen

a) Zeichne ein regelmäßiges Sechseck mit Seitenlängen von 2 cm.



b) Zeichne ein regelmäßiges Fünfeck mit einer Seitenlänge von 3 cm.



1 Welche Terme einer Reihe sind jeweils wertgleich? Kreuze an.

a) $x : 2$ $x - \frac{1}{2}$ $\frac{2}{x}$ $0,5x$

b) $0,7y$ $\frac{10}{7}y$ $7y : 10$ $y \cdot \frac{7}{10}$

c) $3y : 4$ $y + \frac{3}{4}$ $y \cdot 0,75$ $\frac{3}{4}y$

d) $\frac{x}{5}$ $x \cdot 0,2$ $0,2 \cdot x$ $\frac{2}{100}x$

2 Löse die Klammern auf und fasse zusammen.

a) $7x - 4 \cdot 8 - 3 \cdot 4x + 12 : 4$

= _____

= _____

b) $56 : 8 - 24y : 2 - 13 + 9y$

= _____

= _____

c) $4 + (2x - 1) \cdot 2 - 6 + 4x$

= _____

= _____

d) $4 \cdot (2 - 1,5y) - 6y + 16 : 4$

= _____

= _____

e) $(10 - 12a) : 2 - (2a + 3,5) \cdot 2 - 1,5a$

= _____

= _____

f) $(1 + \frac{1}{4}x) \cdot 8 - (6 - 3x) \cdot \frac{1}{3} - 1\frac{1}{2}x$

= _____

= _____

3 Multipliziere die Klammern aus und fasse zusammen.

a) $(x + 9) \cdot (6 + y)$

= _____

= _____

b) $(a + 2) \cdot (b - 1)$

= _____

= _____

c) $(x - 4) \cdot (y - 9)$

= _____

= _____

d) $(3x - 12) \cdot (5y + 6)$

= _____

= _____

e) $(2 - 5a) \cdot (4 - 5b)$

= _____

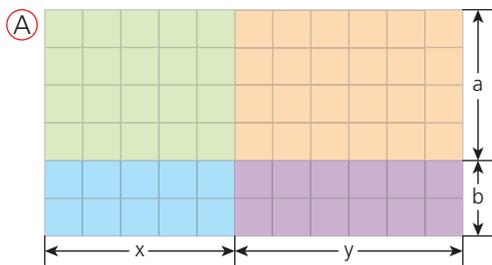
= _____

f) $(2x - y) \cdot (a - 3b)$

= _____

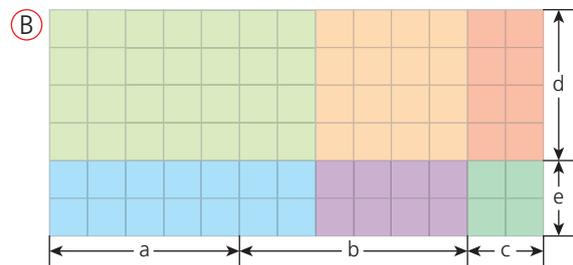
= _____

4 a) Ergänze zuerst die fehlenden Angaben zur Berechnung der Flächeninhalte von (A) und (B), multipliziere dann die Klammern aus.



$(x + y) \cdot (a + \text{ })$

= _____



$(a + b + \text{ }) \cdot (\text{ } + \text{ })$

= _____

b) Überprüfe, ob die einzelnen Elemente in a) alle Teilflächen der Figuren (A) und (B) beinhalten. Trage dazu in die jeweiligen Felder ein.

Gleichungen wertgleich umformen und lösen

1 Bringe die Umformungsschritte in die richtige Reihenfolge und ergänze.

$22x - 6 = 30 + 10x$		<input type="text"/>	<input type="text"/>
$40x - 6 - 18x = 34 - 4 + 10x$			<input type="text"/>
$12x = 36$		<input type="text"/>	<input type="text"/>
$40x - (2 + 6x) \cdot 3 = 34 - 4 \cdot (1 - 2,5x)$			<input type="text"/>
$x = 3$			<input type="text"/>
$40x - (6 + 18x) = 34 - (4 - 10x)$			<input type="text"/>
$12x - 6 = 30$		<input type="text"/>	<input type="text"/>

2 Fülle die Lücken.

a) $(2x - 2) \cdot 8 - 28 = 48 + 2 \cdot (3x - 1)$

$$(16x - 16) - 28 = 48 + \text{[]}$$

$$16x - 16 - 28 = \text{[]}$$

$$\text{[]} = 46 + 6x \quad | \quad \text{[]}$$

$$\text{[]} = 46 \quad | \quad \text{[]}$$

$$\text{[]} = 90 \quad | \quad \text{[]}$$

$$x = \text{[]}$$

b) $4x + 28 - 4 \cdot (4x + 8) = 80 - 40x$

$$4x + 28 - (\text{[]}) = 80 - 40x$$

$$4x + 28 \text{[]} = 80 - 40x$$

$$\text{[]} = 80 - 40x \quad | \quad \text{[]}$$

$$\text{[]} = 80 \quad | \quad \text{[]}$$

$$\text{[]} = 84 \quad | \quad \text{[]}$$

$$x = \text{[]}$$

3 Nummeriere die Umformungsschritte in der richtigen Reihenfolge und vervollständige sie.

$14x - 36 - 12x = 36 - 2x + 8$

$\frac{4 \cdot (14x - 36)}{4} - 4 \cdot 3x = 4 \cdot 9 - 4 \cdot \frac{1}{4} \cdot (2x - 8)$

$4x = 80 \quad | \quad \text{[]}$

$2x - 36 = 44 - 2x \quad | \quad \text{[]}$

$x = 20$

$\frac{14x - 36}{4} - 3x = 9 - \frac{1}{4} \cdot (2x - 8) \quad | \cdot 4$

$4x - 36 = 44 \quad | \quad \text{[]}$

4 Ergänze die Lücken.

a) $\frac{3x+7}{4} - 3 = \frac{4x-8}{5}$		<input type="text"/>	b) $\frac{2x-2}{3} = -2 + \frac{4x-8}{5}$		<input type="text"/>
$\frac{20 \cdot \text{[]}}{4} - 20 \cdot 3 = \frac{20 \cdot \text{[]}}{5}$			$\frac{15 \cdot \text{[]}}{3} = 15 \cdot (-2) + \frac{15 \cdot \text{[]}}{5}$		
$5 \cdot \text{[]} - 60 = 4 \cdot \text{[]}$			$5 \cdot \text{[]} = -30 + \text{[]}$		
$15x + \text{[]} - 60 = \text{[]}$			$10x \text{[]} = -30 + \text{[]} - 24$		
$15x - 25 = \text{[]} \quad \quad \text{[]}$			$\text{[]} = -54 + 12x \quad \quad \text{[]}$		
$-x - 25 = \text{[]} \quad \quad \text{[]}$			$\text{[]} = -54 \quad \quad \text{[]}$		
$-x = \text{[]} \quad \quad \text{[]}$			$-2x = \text{[]} \quad \quad \text{[]}$		
$x = \text{[]}$			$x = 22$		

Gleichungssysteme verschiedenartig lösen

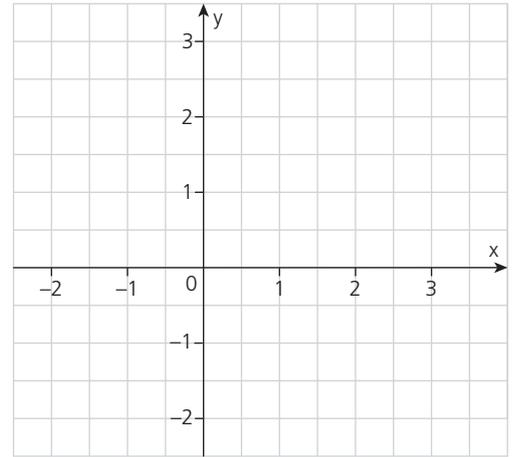
- 1 a) Forme jeweils in die Form $y = mx + t$ um.

I $2x + 2y = 6$

II $2x - 2y = 4$



- b) Ermittle den Schnittpunkt zeichnerisch.



- 2 Kreuze an, welches Lösungsverfahren jeweils am günstigsten ist.

	a)	b)	c)
Gleichungssystem	I $3 = 4x + 9y$ II $x = 5y + 2$	I $10x + 2y = 40$ II $6x - 2y = 24$	I $y = 2x + 7$ II $y = -3x - 3$
Gleichsetzungsverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einsetzungsverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Additionsverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 3 Löse das lineare Gleichungssystem mithilfe des angegebenen Verfahrens.

- a) Gleichsetzungsverfahren

I $3y = 2x - 9$

II $3y = -x + 9$



- b) Einsetzungsverfahren

I $4y - 14 = x$

II $2x + 3y - 5 = 0$



- c) Additionsverfahren

I $12x + 9y = 87$

II $-12x + 16y = -12$



Sachaufgaben mit Gleichungssystemen lösen

- 1 Herr Blume kauft im Frühjahr zur Gartenbepflanzung bei der Gärtnerei „Creativ in Grün“ 5 Margeriten und 3 Rosenstöcke für insgesamt 42 €. Frau Öcan zahlt für 7 Rosenstöcke und 5 Margeriten 72 €. Berechne jeweils den Preis pro Pflanze.



Preis pro Pflanze:

Margariten: _____

Rosenstock: _____



- 2 Auf einem Grillfest trinkt jedes Kind im Durchschnitt 3 Getränke und isst 2 Würstchen. Die Erwachsenen trinken hingegen jeweils 4 Getränke und essen jeweils 1 Würstchen. Es werden insgesamt 110 Getränke und 45 Würstchen verzehrt.

- a) Welches Gleichungssystem passt zu diesem Sachverhalt, wenn x die Anzahl der Kinder und y die Anzahl der Erwachsenen ist? Kreuze an.

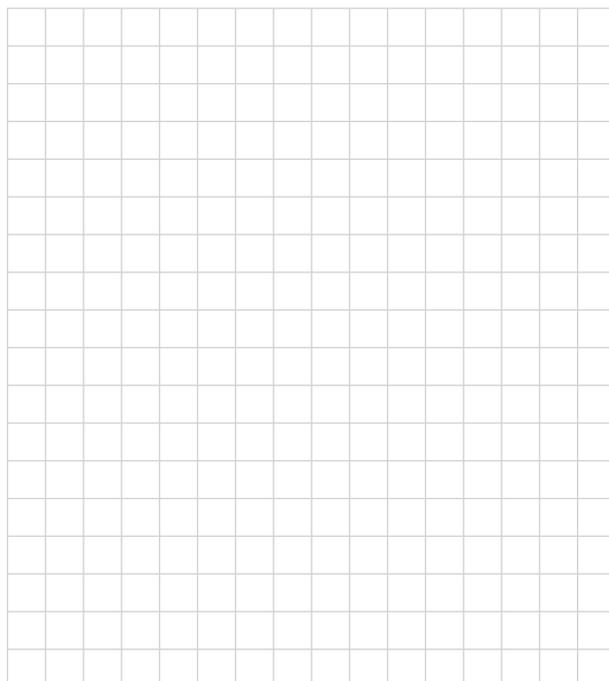
A	I $3x + 2y = 45$	B	I $3x + 2y = 45$
<input type="checkbox"/>	II $4y + 2x = 110$	<input type="checkbox"/>	II $4y + 2x = 110$
C	I $2x + y = 45$	D	I $3x + 2y = 45$
<input type="checkbox"/>	II $3x + 4y = 110$	<input type="checkbox"/>	II $4y + 2x = 110$

- b) Berechne jeweils die Anzahl der Kinder sowie die der Erwachsenen mit einem Verfahren deiner Wahl.



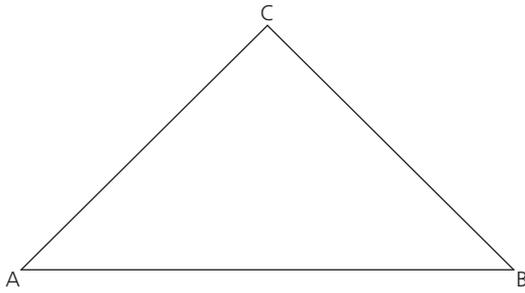
- 3 Während ihres Jugendherbergsaufenthalts unternehmen die beiden Klassen M9a/b eine gemeinsame Kanufahrt. Berechne die Tagespreise für die Dreier und Vierer-Kanus mithilfe eines Gleichungssystems.

KANUVERLEIH		
	M9a	M9b
	Anzahl	Anzahl
	4	5
	2	1
Kosten	350 €	355 €



Geometriaufgaben mit Gleichungssystemen lösen

- 1 In einem gleichschenkligen Dreieck ist der Winkel γ an der Spitze doppelt so groß wie der Basiswinkel α .
- a) Ergänze die Skizze entsprechend der Textaussagen.



- b) Berechne die Größe der Winkel im Dreieck.



- 2 Sabine fertigt aus einem 100 cm langen Draht einen rechteckigen Rahmen. Benachbarte Seiten sollen sich um 10 cm unterscheiden.
Welche Seitenlängen muss Sabine wählen?

- b) Ergänze zu einem vollständigen Gleichungssystem.

$$\text{I } 2a + 2b = \text{ [] } \quad \text{II } a = \text{ []}$$

- c) Löse das Gleichungssystem und beantworte die Rechenfrage.

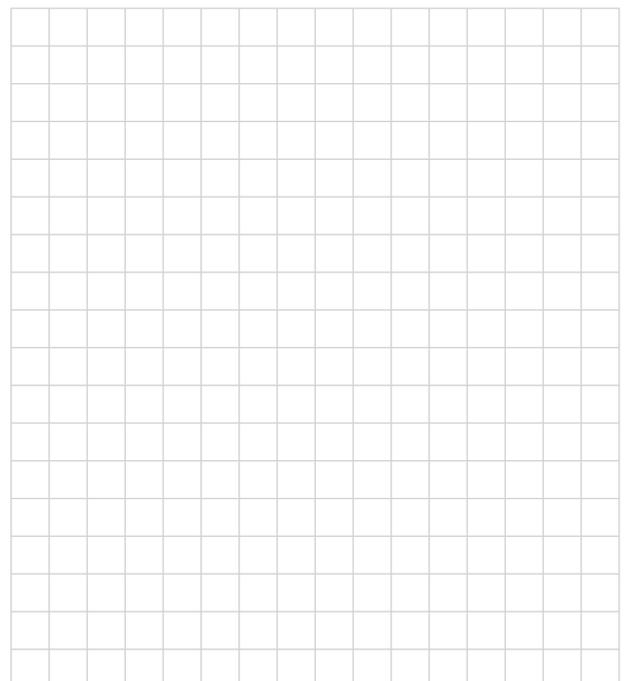


- 3 Bei einem Rechteck mit dem Umfang 40 cm werden die beiden längeren Seiten halbiert. Es entstehen zwei kleinere Rechtecke mit jeweils einem Umfang von 28 cm. Wie lang und breit war das ursprüngliche Rechteck?

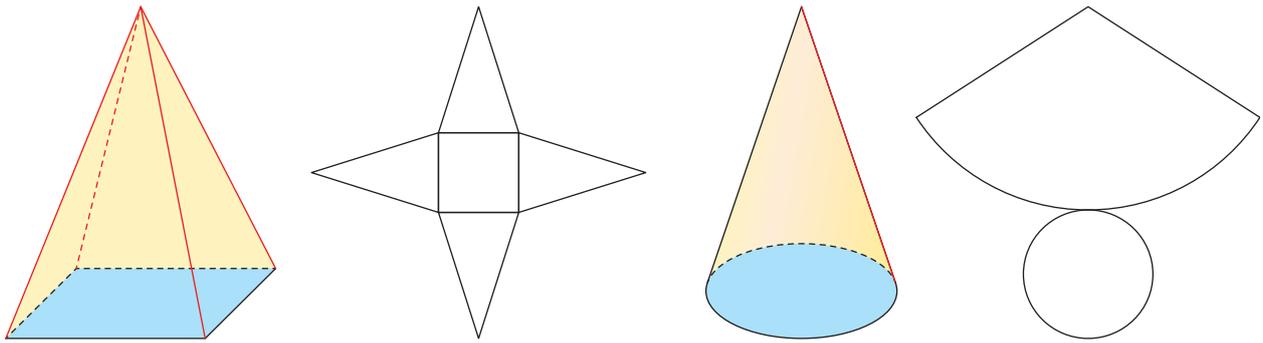
- a) Ergänze die Skizze so, dass sie den Text veranschaulicht.



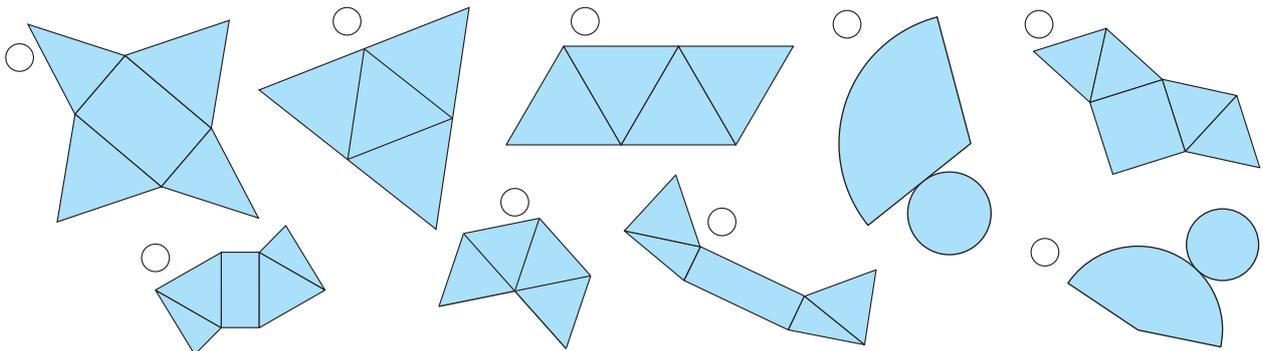
- b) Berechne mithilfe eines Gleichungssystems Länge und Breite des ursprünglichen Rechtecks.



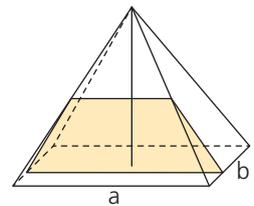
1 Färbe die Flächen und Kanten an Pyramide und Kegel jeweils entsprechend im Netz.



2 Aus welchen Netzen lassen sich Pyramiden bzw. Kegel falten? Kreuze an (X).



3 a) Die Pyramide wird parallel zur Seite a und senkrecht zur Grundfläche durch zwei Kanten geschnitten. Welche Vierecksform hat die Schnittfläche?



b) Fülle entsprechend aus.

Schnitt senkrecht zur Grundfläche, durch die Spitze zur Diagonale

Schnittfläche: _____

Schnitt parallel zur Grundfläche auf halber Höhe

Schnittfläche: _____

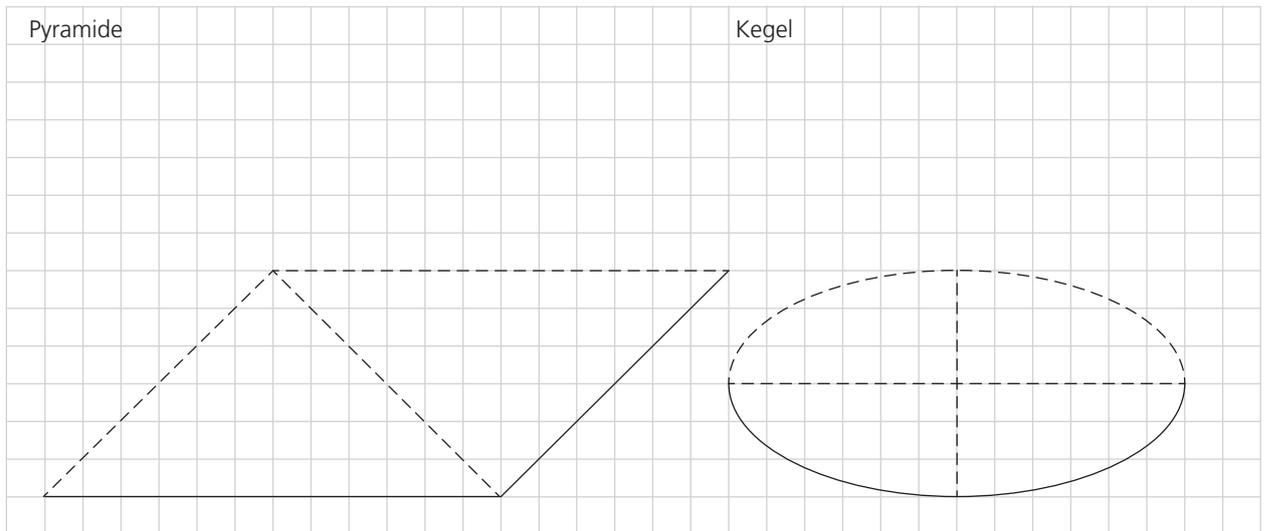
4 a) Wahr oder falsch? Kreuze an.

		w	f
(A)	Ein Kegel ist ein Spitzkörper.		
(B)	Pyramiden werden nach der Form ihrer Grundfläche benannt.		
(C)	Ein Kegel hat eine Kante und keine Ecke.		
(D)	Ein Kegelmantel ergibt ausgebreitet ein Rechteck.		
(E)	Wird eine quadratische Pyramide senkrecht zur Grundfläche durch die Spitze geschnitten, ist die Schnittfläche ein Quadrat.		

b) Korrigiere die falschen Aussagen:

Schrägbildskizzen von Pyramide und Kegel zeichnen

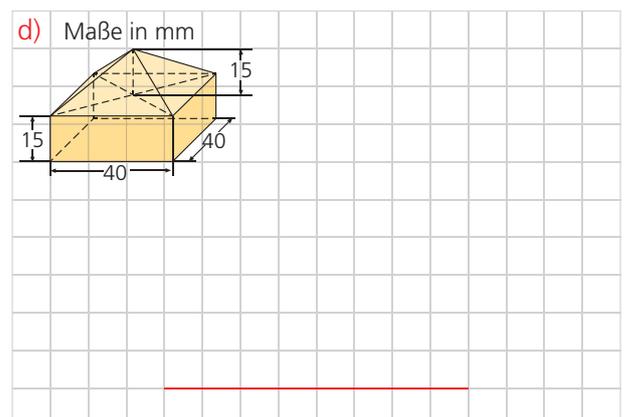
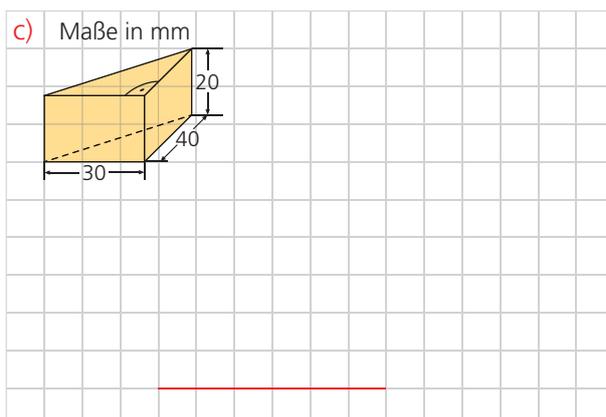
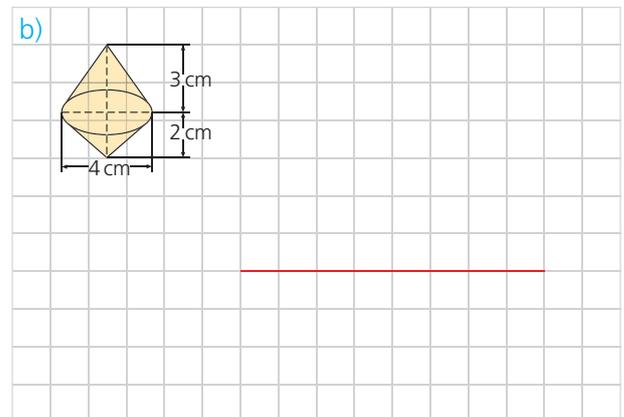
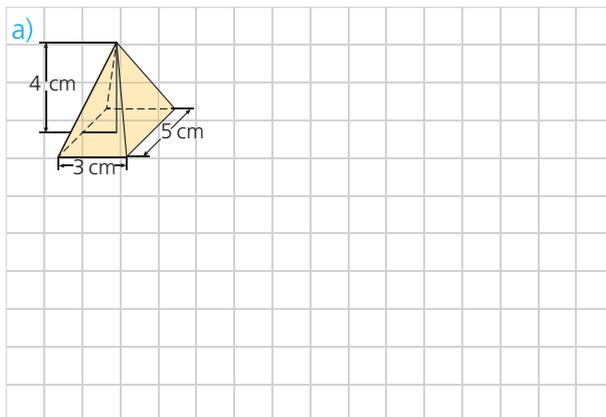
- 1 a) Ergänze die Grundflächen zu Schrägbildskizzen einer quadratischen Pyramide ($a = 6 \text{ cm}$; $h_K = 4 \text{ cm}$) bzw. eines Kegels ($r = 3 \text{ cm}$; $h_K = 4 \text{ cm}$).



- b) Zeichne jeweils in die Sizen ein Teildreieck so ein, dass du die Höhe h eines Seitendreiecks der Pyramide bzw. die Seitenlinie s des Kegels berechnen kannst (Satz des Pythagoras). Rechne ohne Taschenrechner.



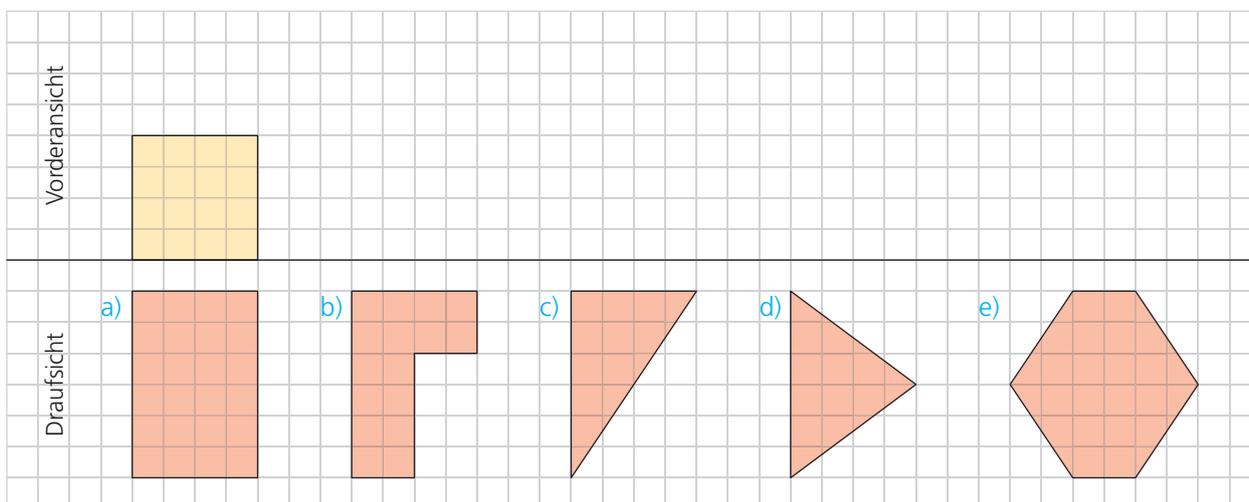
- 2 Zeichne nach den Vorgaben Schrägbildskizzen (Längen nach hinten gekürzt: $1 \text{ cm} \triangleq \text{Karodiagonale}$). Beginne jeweils an der roten Linie.



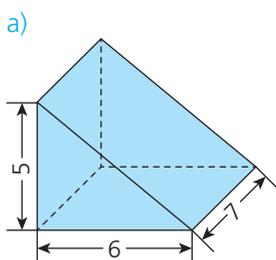
Volumen von Prismen berechnen

- 1 Alle Prismen sollen ein Volumen von 12 cm^3 haben. Ergänze zuerst die Tabelle. Zeichne dann dazu jeweils die passende Vorderansicht.

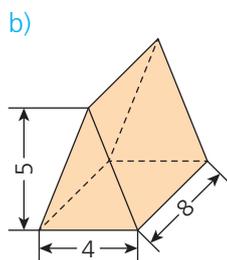
Prisma	a)	b)	c)	d)	e)
Grundfläche	6 cm^2				
Körperhöhe	2 cm				
Volumen	12 cm^3				



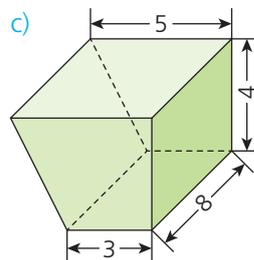
- 2 Berechne die Rauminhalte der Prismen. Löse, soweit möglich, im Kopf (Maße in cm).



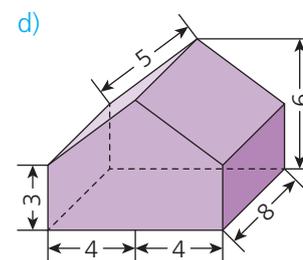
V =



V =

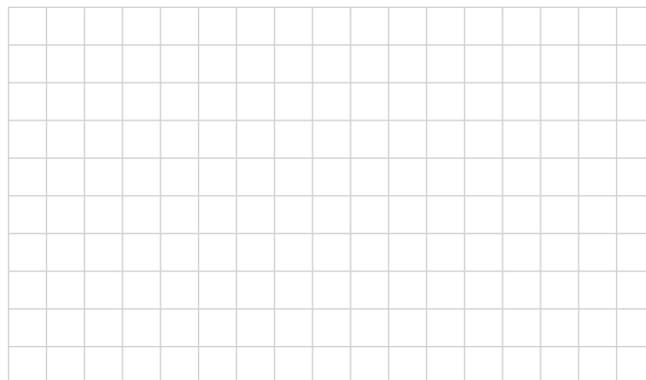
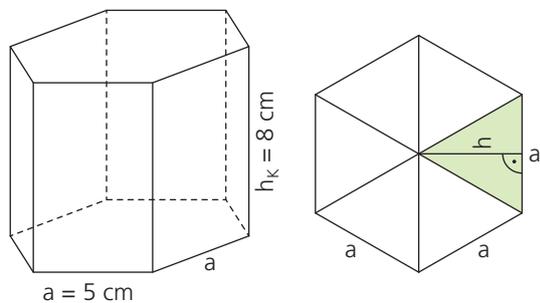


V =



V =

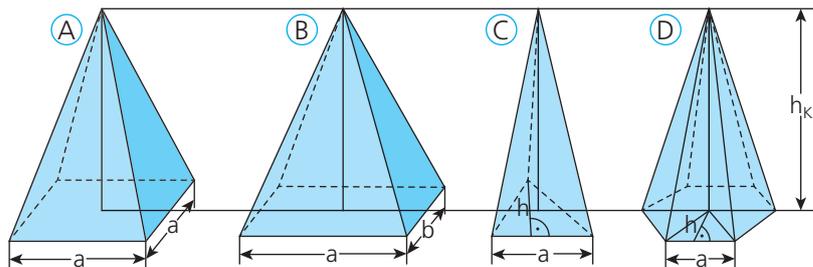
- 3 a) Bestimme das Volumen des regelmäßigen sechseitigen Prismas. Runde das Endergebnis auf ganze cm^3 .



- b) In das Prisma wird eine Pyramide mit gleicher Grundfläche und gleicher Höhe eingesetzt. Wie groß ist ihr Volumen? Begründe dein Ergebnis.

Volumen von Pyramiden berechnen

1 a) Mit welcher Formel lässt sich das Volumen der jeweiligen Pyramide berechnen. Ordne zu.



① $V = \frac{a \cdot h}{2} \cdot h_K : 3$
 ② $V = \frac{1}{3} \cdot a^2 \cdot h_K$
 ③ $V = \frac{1}{3} \cdot \frac{a \cdot h}{2} \cdot 6 \cdot h_K$
 ④ $V = a \cdot b \cdot h_K : 3$

b) Welche allgemeine Formel würde für die Volumenberechnung aller Pyramiden passen? Trage ein.

$V_{\text{Pyramide}} =$

2 Berechne das Volumen folgender Pyramiden. (Maße in cm)

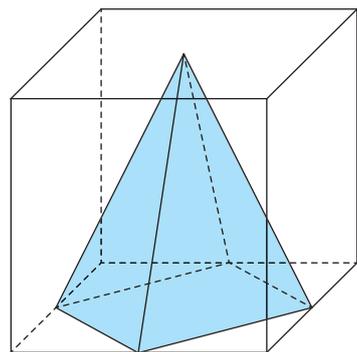
① Rechteckige Grundfläche
 $a = 24; b = 18; h_K = 21$

② Dreieckige Grundfläche
 $g = 6,6; h = 3,2; h_K = 9,6$

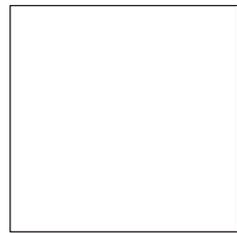
③ Sechseckige Grundfläche
 $a = 6; h = 5,2; h_K = 9$



3 In einen Plastikwürfel ($a = 12 \text{ cm}$) ist eine Pyramide eingesetzt. Die Pyramidenspitze stößt genau an den Mittelpunkt der oberen Würfel­fläche. Die Eckpunkte der Pyramide treffen auf die jeweilige Mitte der Würfelkante. Berechne das Volumen der Pyramide. Trage wichtige Angaben in die Skizze ein und berechne fehlende Längen über den Satz des Pythagoras. Runde auf eine Dezimalstelle.

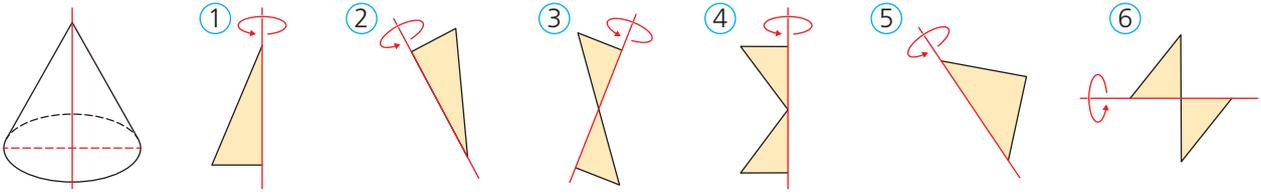


4 Galina behauptet: „In Aufgabe 3 brauche ich gar keinen Pythagoras. Die Grundfläche der Pyramide ist doch die Hälfte der Grundfläche des Würfels.“ Hat sie recht? Erkläre es an einer Skizze.



Volumen von Kegeln berechnen

- 1 Bei den Figuren 1 bis 6 entstehen beim Drehen um die Achse kegelförmige Körper. Ergänze die Skizzen jeweils zum ganzen Drehkörper.



- 2 a) Ein gerader Kegel wird entlang seiner Achse halbiert. Welche Schnittfläche entsteht? _____
 b) Ein gerader Kegel wird parallel zur Grundfläche geschnitten. Welche Form hat die Schnittfläche? _____

- 3 Der Kegel wird aus dem mit Wasser gefüllten Zylinder entfernt. Welche Aussage lässt sich ableiten? Kreuze an und begründe.

$V_{\text{Kegel}} = \frac{2}{3} \cdot G \cdot h_K$

$V_{\text{Kegel}} = \frac{1}{3} \cdot G \cdot h_K$

Begründung:

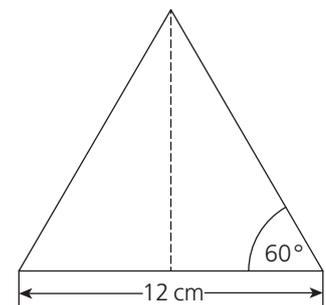
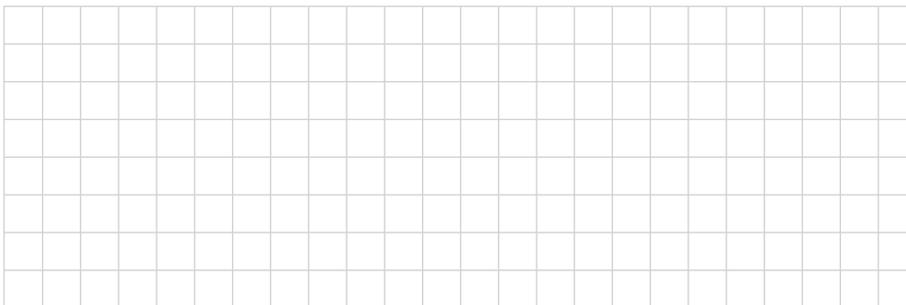


- 4 Ein rechtwinkliges Dreieck mit den Katheten $a = 36$ mm und $b = 15$ mm wird um die Kathete a gedreht. Zeichne eine Skizze des Drehkörpers, trage wichtige Maße ein und berechne sein Volumen.



- 5 Die Vorderansicht des Kegels ist gegeben. Clara behauptet, dass man nur mit diesen Angaben das Volumen des Kegels berechnen kann. Versuche es. Runde auf 2 Dezimalstellen.

Tipp: Wie groß sind wohl die anderen Winkel, wie lang dann die Seiten?



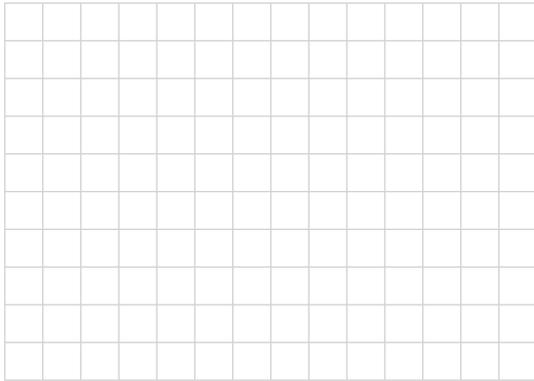


1 Pyramiden und Kegel untersuchen und beschreiben

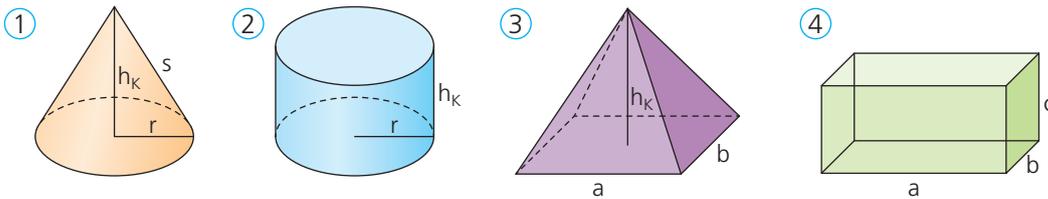
- a) Ein Kegel wird senkrecht zur Grundfläche durch die Spitze geschnitten.
Schnittfläche: _____
- b) Eine rechteckige Pyramide wird parallel zur Grundfläche geschnitten.
Schnittfläche: _____

2 Schrägbildskizzen von Pyramide und Kegel zeichnen

- a) Eine rechteckige Pyramide hat diese Maße: $a = 3,5 \text{ cm}$, $b = 4 \text{ cm}$, $h_K = 3 \text{ cm}$. Zeichne eine Schrägbildskizze.
- b) Zeichne die Schrägbildskizze eines Kegels ($r = 2 \text{ cm}$, $h_K = 3 \text{ cm}$). Markiere darin ein Dreieck, mit welchem du die Seitenlinie s berechnen kannst. Notiere passend den Satz des Pythagoras.



3 Volumen von Pyramide und Kegel berechnen



- a) Vervollständige die Formeln und ordne sie den Körpern zu.
- b) Für den Kegel gilt: $V = 314 \text{ cm}^3$; $r = 5 \text{ cm}$. Wie groß ist die Körperhöhe h_K ?

$V = a \cdot \square \cdot \square$

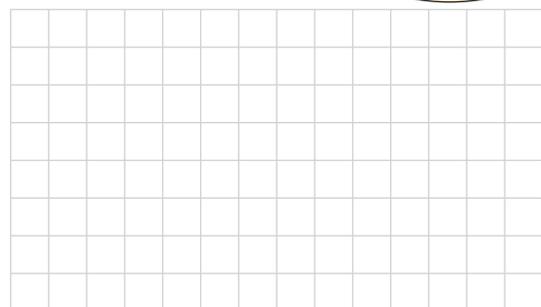
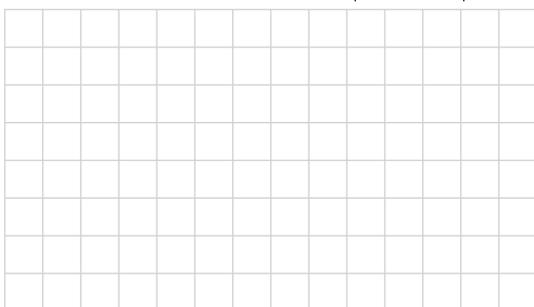
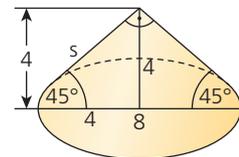
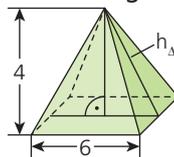
$V = \frac{1}{3} \cdot a \cdot \square \cdot \square$

$V = \square \cdot \pi \cdot \square$



4 Oberflächeninhalt von Pyramide und Kegel berechnen

- a) Berechne den Oberflächeninhalt der quadratischen Pyramide. (Maße in cm)
- b) Berechne den Oberflächeninhalt des Kegels. Runde auf eine Kommastelle. (Maße in cm)



Proportionale Zuordnungen darstellen und berechnen

1 Um Preise besser vergleichen zu können, müssen in Geschäften die Preise auch für Grundmengen von 100 g oder 1 kg angegeben werden. Ergänze die fehlenden Werte.

a)



120 g: 1,80 €

100 g:

b)



12 kg: 9,60 €

1 kg:

c)



250 g: 1,50 €

100 g:

d)



700 g: 2,10 €

1 kg:

2 Berechne fehlende Werte der proportionalen Zuordnung im Kopf.

a)

kg	€
6	9,00
	4,50
9	
18	

b)

g	€
250	4,00
50	
	5,60
750	

c)

Stückzahl	Gewicht (kg)
500	40
100	
	56
2000	

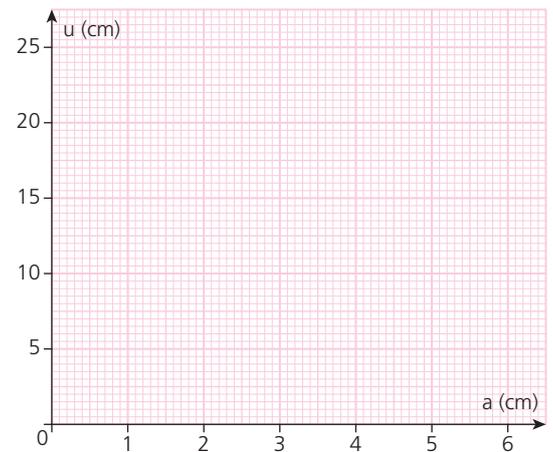
d)

Strecke (km)	Runden
10	25
2	
	10
5	

3 a) Es geht um den Zusammenhang von Seitenlänge a und Umfang u eines Quadrats. Ergänze die Tabelle und stelle grafisch dar.

a (cm)	1	2	3		5	
u (cm)				16		24

b) Ist diese Zuordnung proportional? Begründe.



4 Verändere jeweils einen Wert so, dass proportionale Zuordnungen entstehen. Finde jeweils drei Möglichkeiten.

a)

3 kg → 4,50 €	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>
5 kg → 7,20 €	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>

b)

200 km → 10 l	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>
600 km → 24 l	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>

c)

12 m ² → 27 €	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>
36 m ² → 72 €	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>

Lineare Funktionsgleichungen unterschiedlich darstellen

1 Berechne die fehlenden Werte im Kopf.

a) $y = 2 \cdot x$

x	-3	-2	-1	0	1	2
y						

b) $y = -1,5x$

x	-2	-1	0	1	2	3
y						

c) $y = 0,5x$

x	-5		0		4	6
y		-1,5		1		

d) $y = -5x$

x		-5		2	4	
y	35		4,5			-35

2 a) Verbinde mit der jeweiligen Funktionsgleichung.

A	x	1	2	3	4
	y	0,25	0,5	0,75	1

B	x	-2	-5	2	5
	y	2,4	6	-2,4	-6

C	x	-2	2	6	10
	y	-8	8	24	40

D	x	5	10	-5	-10
	y	-1	2	1	2

$y = -0,2 \cdot x$

$y = 4 \cdot x$

$y = -5 \cdot x$

$y = 0,25 \cdot x$

$y = -1,2 \cdot x$

b) Ergänze die Wertetabelle für die übrig gebliebene Funktionsgleichung.

x		-2	1		
y	25			-2,5	-0,2

3 Notiere zu den Wertetabellen die jeweilige Funktionsgleichung.

a)

x	-2	-0,5	0	0,5
y	4	1	0	-1

b)

x	-4	-2	6	8
y	-14	-7	21	28

4 Ergänze die fehlenden Angaben.

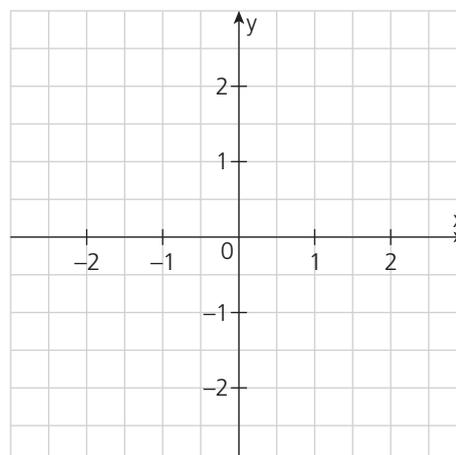
Funktionsgleichung: $y =$

Wertetabelle:

x	-2	-0,5	0	
y	3			-1,5

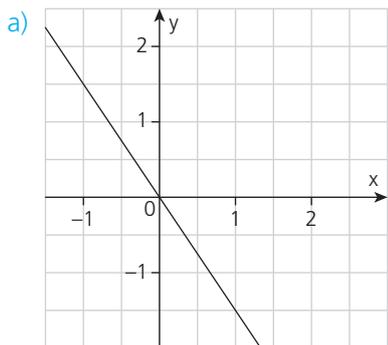
In Worten:

Graph:

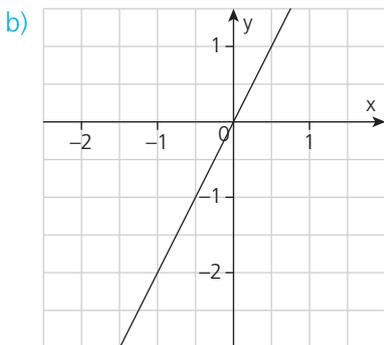


Lineare Funktionsgleichungen aufstellen und zeichnen

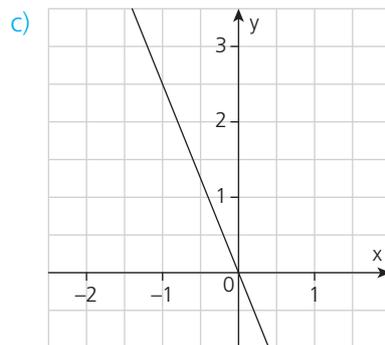
1 Zeichne jeweils ein Steigungsdreieck ein. Gib die Steigung m und die Funktionsgleichung an.



$m =$ _____ $y =$ _____



$m =$ _____ $y =$ _____



$m =$ _____ $y =$ _____

2 Zeichne mithilfe der Angaben die Graphen und bestimme ihre Funktionsgleichungen.

a) A (-2|-1) B (2|1)

$y =$ _____

b) C (-1|3) D (0,5|-1,5)

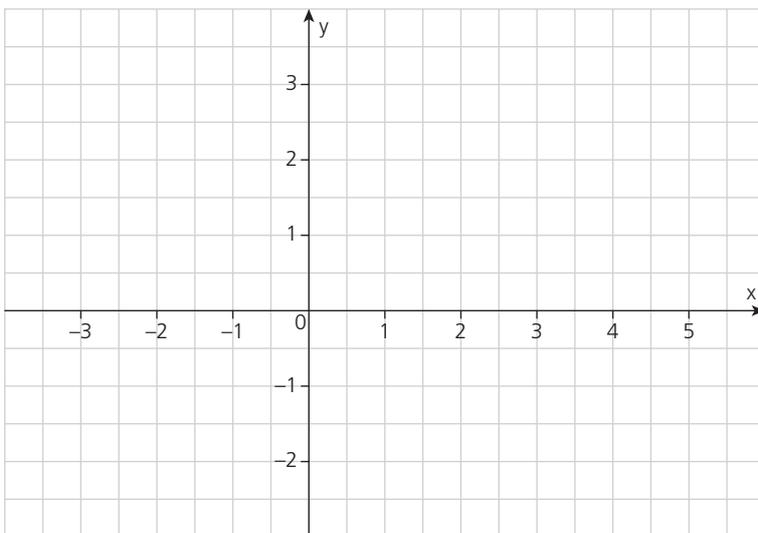
$y =$ _____

c) E (5|-1) F (-2,5|0,5)

$y =$ _____

d) G (1|2,5) H (-1|-2,5)

$y =$ _____



3 Gib die Steigung m und den y -Achsenabschnitt t an.

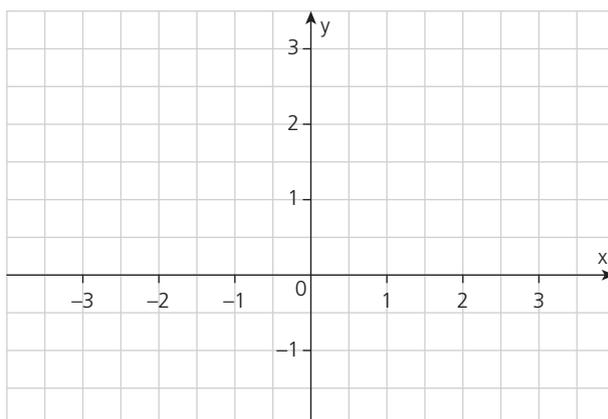
	a)	b)	c)	d)	e)
Funktionsgleichung	$y = 0,8x + 4$	$y = 1,5x - 3$	$y = -3,5x - 2$	$y = \frac{3}{4}x + 0,5$	$y = -\frac{2}{3}x - 1$
Steigung m					
y -Achsenabschnitt t					

4 Stelle jeweils zuerst in eine Funktionsgleichung der Form $y = mx + t$ um. Zeichne dann den Graphen.

a) $y - 2x = 0,5$ _____

b) $y - 1 = -\frac{1}{2}x$ _____

c) $y - \frac{3}{2}x + 0,5 = 0$ _____

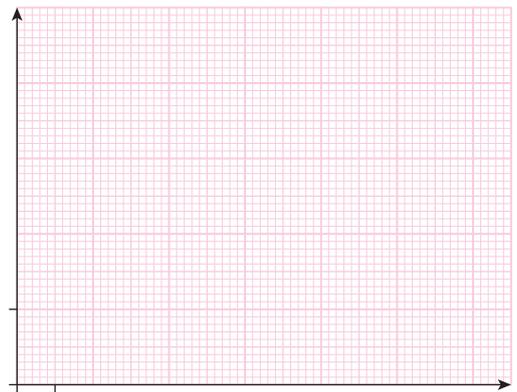


1 Lineare Zuordnungen berechnen und darstellen

- a) Ehepaar Jonas möchte im Bayerischen Wald ihren Urlaub verbringen. Im Internet finden sie eine Ferienwohnung für zwei Personen, die für 40 € pro Tag angeboten wird. Zusätzlich sind 50 € für die Endreinigung zu zahlen. Berechne die fehlenden Werte der linearen Zuordnung.

Tage	3	5		
Gesamtkosten (€)			330	450

- b) Stelle die Zuordnung von Aufgabe a) grafisch dar.

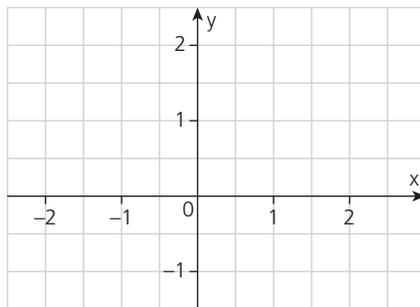


2 Lineare Funktionsgleichungen unterschiedlich darstellen

- a) Gib zur Wertetabelle die Funktionsgleichung an und zeichne den Graphen a in das Koordinatensystem.

x	-0,5	0	0,5
y	-1	0	1

y =



- b) Stelle zur Wertetabelle die Funktionsgleichung auf und zeichne den Graphen b in das Koordinatensystem.

x	-1	0	1
y	2	0,5	-1

y =

3 Lineare Funktionsgleichungen unterschiedlich darstellen

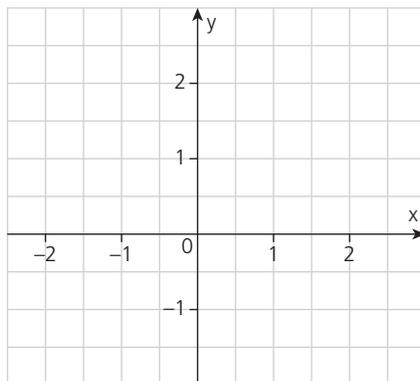
- a) Zeichne mithilfe der Angaben die Graphen und bestimme die Funktionsgleichung.

Ⓐ C (-2|1) D (2|-1)

y =

Ⓑ E (1|2) F (-0,5|-1)

y =



- b) Stelle in eine Funktionsgleichung der Form $y = mx + t$ um, zeichne dann den Graphen.

① $y + 1,5x = 1$

y =

② $1,5x - y - 1,5 = 0$

y =

4 Umgekehrt proportionale Funktionen berechnen

Ein Gewinn von 1000 € wird an Mitspieler gleichmäßig verteilt.

- a) Berechne die fehlenden Werte.

Anzahl Spieler	5	10	
Anteil Gewinn (€)			50

- b) Berechne mithilfe der Funktionsgleichung die fehlenden Werte.

Anzahl Spieler		16	
Anteil Gewinn (€)	125		31,25

